



VORSTANDSSITZUNG AM DONNERSTAG, 05.04.2018

im Ortsamt Blumenthal, Landrat-Christians-Str. 99a, 28779 Bremen

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.45 Uhr

Teilnehmer: **Petra Hirlbach-Thomsen, Helma Stitz, Dieter Jüchter, Andreas Pfaff, Detlef Gorn und Peter Nowack**

Protokoll

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Peter Nowack eröffnet die V-Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht; der Vorstand ist beschlussfähig.

Es erfolgt der Hinweis, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.

Die Tagesordnung und Kurzinfos zu neuen Projektanträgen liegen den Vorstandsmitgliedern vor.

Es gibt seitens der Vorstandsmitglieder keine Änderungswünsche bzgl. der Tagesordnung; damit ist die Tagesordnung beschlossen.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung am 15.03.2018

Es gibt keine Änderungswünsche. Damit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 3 – Förderantrag „La Strada 09.–10.06.2018“

Der Vorsitzende hat mit den Verantwortlichen gesprochen und um einen Überblick bzgl. der Kalkulation gebeten. Der FV erhält das gewünschte Papier nach Fertigstellung.

TOP 4 – Förderantrag Wassersportverein Blumenthal

Dem Wassersportverein wurden 3.500 € Zuschuss für die Jugendarbeit in Aussicht gestellt. Der Wassersportverein wird dem FV bis zur nächsten V-Sitzung einen belastbaren Antrag vorlegen.

TOP 5 – Beschaffung von Aufklebern und Schildern

Dieter Jüchter legt den V-Mitgliedern seine Layout-Vorschläge/-Ausarbeitungen vor.

Beschluss:

3 X Banner 2000 X 500 cm -> 37 €

10 X Hinterglasaufkleber 20 X 30 cm -> 25 €

500 X Outdooraufkleber, temperaturbeständig, rund, 9,5 cm -> 52 €

10 X Alu-Verbundplatte, anschraubbar, „Gefördert . . . “ -> 58 €

TOP 6 – Vorüberlegungen zu einem "Kulturzentrum Blumenthal"

Der vom Schriftführer entworfene Text für das Anschreiben an die Vereine (s. Anlage) wurde von den V-Mitgliedern einhellig gebilligt. Das Schreiben wird in der kommenden Woche versandt; der Vorsitzende mailt dem Schriftführer kurzfristig zwei freie Termine.

TOP 7 – Namenszusatz für Blumenthal – „Perle der Industriekultur“

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fraktion der SPD dem Antrag bereits zugestimmt hat. Mehrheitsfähigkeit bei den Mitgliedern des Beirats wird vorausgesetzt. Der Schriftführer wird den Antrag, falls erforderlich, auf der kommenden Beiratssitzung am 09.04.2018 begründen.

TOP 8 – Vorbereitung JHV 2018 - falls notwendig (z. B. Termin? Ausblick 2018?)

TOP wird auf die nächste V-Sitzung verschoben.

TOP 9 – Belohnung für die Ermittlung von Müllverursachern

Der Schriftführer zeigt den V-Mitgliedern Fotos über eklatante Müllstellen aus seinem Wohnquartier Lüssum.

Das Thema wurde intensiv diskutiert. Nachfolgend beispielhaft ein paar Statements:

Petra Hirlbach-Thomsen hat persönlich Probleme mit „Kopfgeld“. Der Vorsitzende schlägt vor, das „Verfahren umzukehren“ nach dem Motto „Unser Dorf soll schöner werden“.

Dieter Jüchter berichtet, dass seine jüngeren Nachbarn generell das Reinigen der eigenen Wohnstraße verweigern mit dem Hinweis, dass sie ja dafür Steuern zahlen.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

TOP 10 – Senioren in Blumenthal - Angebote des FV?

Der Schriftführer hat 8 Tage lang entsprechende Medienberichte gesammelt und den V-Mitgliedern zur Einsicht vorgelegt. Beispielhaft sei hier auf die umfangreichen Aktivitäten des Seniorenbeirates der Gemeinde Schwanewede verwiesen.

Der Vorsitzende berichtet, dass wir eine Seniorenvertretung der Freien Hansestadt Bremen haben, wo drei Blumenthaler Bürger Mitglied sind.

Es wurde einstimmig beschlossen, den Förderschwerpunkt für das Jahr 2019 für Seniorenbelange zu legen. Um die Wünsche der Senioren zu erkunden, wird der Vorsitzende die Mitglieder in der Bremischen Seniorenvertretung zu einer Besprechung einladen um zu erkunden, was wir gemeinsam machen können. Eingeladen werden ebenfalls die drei Leiter der hiesigen Begegnungsstätten. Ziel dabei: Was können wir als FV tun, um die Seniorenarbeit nachhaltig zu unterstützen?

TOP 11 – Grillen im Anschluss an „Bremen räumt auf“ am 13.04.2018

Der Vorsitzende hat ca. 50 Jugendliche gewinnen können, die den Bereich „Blumenthal“ aufräumen.

E-Center wird Geflügelwürstchen, Tost, Senf etc. für ca. 85 € bereitstellen. Gegrillt wird im Hof des Übergangwohnheimes an der Ecke George-Albrecht-Str./Kapitän-Dallmann-Str.

TOP 12 - Jubiläumszuwendung für Umweltwächter

Die Umweltwächter haben demnächst einjähriges Einsatz-Jubiläum. Aufgrund ihrer hohen Motivation und allgemeinen Anerkennung wurde vom Vorsitzenden vorgeschlagen, allen dreien eine Jubiläumszuwendung plus 100 € zukommen zu lassen.

Der Vorschlag fand allgemeine Zustimmung.

TOP 13 - E-Day Blumenthal am 15.09.2018

Der Beirat hat beschlossen, dass in Blumenthal auf der „Historische Achse“ eine Messe zur Elektromobilität (vom E-Fahrrad bis zum E-Bus) veranstaltet wird.

Randbedingungen:

Beirat wird Veranstalter, Ortsamt Umsetzer und Weser-Event Organisator.

Jeder Veranstaltungstag wird mit einem großen Unterhaltungsprogramm abgeschlossen. Hierzu sollen bekannte Musikbands (z. B. Crossfire, Rummokers) verpflichtet werden.

TOP 14 - Straßenfest Kapitän-Dallmann-Straße 2018

Der FV war 2017 Veranstalter und konnte mittels seiner „Veranstalter-Haftpflichtversicherung“ das Fest versicherungsmäßig absichern.

Aus vorstehenden Gründen wurde beschlossen, dass der FV auch in diesem Jahr das Straßenfest veranstaltet.

TOP 19 - Verschiedenes

Chill-out Area

Der Vorsitzende berichtet, dass auch der Antrag auf eine „Chill-out Area“ auf dem momentan eingezäunten Parkplatz der abgerissenen alten Strandhalle im Beirat mehrheitsfähig ist. Bevor diese städtische Liegenschaft irgendeinem Sondervermögen zugeschlagen wird, verwaltet sie Immobilien Bremen (IB). D. h. die Fläche ist noch nicht in der Obhut der Grünordnung und auch noch keine Verkehrsfläche, die vom Amt für Straßen und Verkehr verwaltet wird. Weiter führt der Vorsitzende aus, dass die Fläche mit Löchern übersät ist, die eigentlich vom Amt für Straßen und Verkehr geschlossen werden müssten. Da das Amt formal aber noch nicht zuständig ist, wird es hier nicht tätig. Gleiches gilt für die Grünordnung. Voraussetzung für eine zukünftige Zuordnung ist ein abgestimmter Plan, was man da insgesamt mit macht und dessen Finanzierungssicherung. Weil aber IB keine eigenen Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen und auch keine Verkehrsflächen bewirtschaften kann, da es nicht deren imaginäre Aufgabe ist, hat IB entschieden, den Parkplatz einzuzäunen, bevor jemand irgendwelche Regressforderungen stellen kann. Daher ist der Parkplatz da dicht. Laut Aussage IB bleibt der Zaun solange bestehen, bis es eine Lösung dafür gibt. In diesem Jahr ist keine Lösung in Sicht. Der Vorsitzende erläutert, dass wir den Zaun anheben und nach innen versetzen, damit der Grünstreifen dann zu sehen ist.

Als „projektgebundene“ Spenden stehen dem FV zur Verfügung:

2.500 € von der Sparkasse und 900 € von Fa. Nehlsen.

Von dem Geld wird der FV eine Plane beschaffen und mit dieser die Fläche auslegen. Die Zäune werden vorne etwas auseinandergezogen und der Zwischenraum anschließend mit einer schweren Kette plus Schloss geschlossen. Unsere Umweltwächter bekommen einen Schlüssel und erhalten den Auftrag, die Fläche regelmäßig zu säubern. Wenke Tydeks, Chefin vom Restaurant Bootshaus, hat einen Getränkewagen organisiert, den sie auch für eigene Veranstaltungen nutzen will. Problem: Wenn das Bootshaus Eigentümer des Getränkewagens ist, dann wäre für die Aufstellung eine Baugenehmigung nötig („Gastronomie Außenbereich“). Wenn allerdings der FV den Wagen aufstellt und keine alkoholischen Getränke ausgibt, dann ist hierfür lt. Auskunft der Bauordnung keine Baugenehmigung notwendig. In dem Antrag für eine Zwischennutzung wird das Bootshaus ausdrücklich als Förderer des FV aufgeführt. Dieses „Konstrukt“ ermöglicht uns, das Vorhaben umzusetzen.

Weitere Vorgehensweise:

Die Fläche erhält ein Beach-Volleyball-Netz (mobil; ca. 900 €), finanziert durch die projektgebundene Spende der Fa. Nehlsen und 40 cbm weißen Sand von Fa. Siedenburg gegen eine Spendenbescheinigung. Darüber hinaus sollen ca. 20 Stück moderne Luft-Sitzkissen-Kombinationen beschafft werden, die den Spaßfaktor betonen sollen. Die Sandfläche wird ca. 40 bis 50 cm hoch aufgeschüttet.

Das alles erfolgt auch um zu sehen, ob das Projekt von den Bürgerinnen und Bürger angenommen wird. Das Projekt bewegt sich daher in einem überschaubaren finanziellen und organisatorischen Rahmen und wird vom FV federführend ehrenamtlich betreut.

Die Grünordnung hat dem Plan bereits zugestimmt; von einer Zustimmung seitens IB, zuständig für Errichtung und Miete des Bauzauns, kann ausgegangen werden. Der Blthl. Beirat muss dem Antrag formal zustimmen, da es sich um eine „Zwischennutzung“ handelt.

Neuer Termin

Donnerstag, 17.05.2018 um 18.30 Uhr im Ortsamt Blumenthal

Für das Protokoll	Detlef Gorn
Vorsitzender	Peter Nowack
stellv. Vorsitzender	Petra Hirlbach-Thomsen

Anlagen:

Anwesenheitsliste

Anschreiben „Vorüberlegungen zu einem Kulturzentrum“

Verteiler:

Alle V-Mitglieder